

Blick in die Blätter (U.S.A.)

(Aus der Sammlung des American Mercury)

Heimsuchungen. Letzte Woche haben wir in unserem Blatt einen Bericht von dem Tode des Rev. John B. White abgedruckt. Wir hatten es aus zuverlässiger Quelle. Aber gerade, als sich die Räder der Presse in Bewegung setzten, kam ein Anruf, daß die Geschichte nicht auf Wahrheit beruhe. Wir hielten die Presse gleich an, zogen den Bericht heraus, taten eine andere Geschichte hinein und machten weiter. Das Traurige an der Sache aber ist, daß wir uns einen schönen Treffer entgehen ließen, denn als der „Herald“ in die Hände der Leser gelangte, war Mr. White doch inzwischen gestorben. (*Avon Herald*)

*

Debatten. Für die Erwachsenen-Abteilung der Atkinson Memorial Bibel-Klasse findet am Montag um ½8 Uhr ein Unterhaltungsabend im Hause von Mr. und Mrs. S. E. Dearien statt. Alle Mitglieder sind eingeladen. Einen Teil des Programms bildet die Debatte über das Thema: „Zweifellos sind ein paar Flöhe gut für den Hund.“ Die Vertreter der bejahenden Partei sind Mrs. Fred Lytton und Miß Eva Hughes; der verneinenden: J. S. Barker und Clark Hamilton.

(*Advertiser, Virginia*)

*

Die Hölle. Die Prediger haben schon eine Menge über die Hölle gesprochen, aber sie haben uns niemals erzählt, wo die Hölle ist. Fast alle Menschen wissen, daß sie tief unten liegt und daß sie sehr heiß

sein soll. Einige Evangelisten wollten uns sogar einreden, die Hölle wäre so drückend voll, daß man kaum stehen könne. Professor C. T. Everson wird Ihnen haargenau erzählen, wieviel Personen sich gegenwärtig in der Hölle befinden, wo die Hölle genau liegt, ob der Teufel das Kommando hat, ob das Feuer die Niedertracht der Menschen ausbrennt, oder ob sie ewig brennen müssen. Hochinteressant, *nicht ein langweiliger Augenblick dabei!* Dein Nachbar hört zu, warum nicht du? Tausende kommen. Sonntag abend 7.45. Die Türen werden um 6 Uhr geöffnet. Großes Bet- haus, Broadway und 31. Str. Oakland.

(*Circular in Oakland*)

*

Religiöse Statistik. Während des Herbstsemesters haben 693 Studenten 30048 Stellen aus der Bibel auswendig gelernt, davon haben 392 Frauen 43 Stellen repetiert, und 301 Männer etwa 45 Stellen. Eine Frau lernte 293 Passagen auswendig; ein Mann 210. Mehr als 100 Stellen wurden von 21 Frauen und 27 Männern erlernt. Zwischen 50 und 99 Passagen wurden von 121 Frauen und 74 Männern wiedererzählt. Auch die Abendschule hat viel Nutzen aus dieser Arbeit gezogen. Hervorragende geistige Resultate, die man in der Lebensführung der Studenten feststellen konnte und in der Anzahl der für die Christenheit gewonnenen Seelen, sollen die Früchte dieses wiederauflebenden Interesses an der Bibel sein. (*Chicago News*)



J. S. STAEDTLER NÜRNBERG

MARS
der Stift der Kenner!